

Hansestadt Anklam

Das Tor zur Sonneninsel Usedom - Geburtsstadt des Flugpioniers Otto Lilienthal

Entdecken Sie ...

... eine historische Stadt mit spannendem Umland
zu Wasser, zu Lande und aus der Luft!



*Herzlich Willkommen
in der
Hansestadt Anklam!*

Kurzportrait

Entdecken Sie das sonnige **Vorland der Ostseeinsel Usedom** und besuchen Sie die Hansestadt Anklam im Herzen der **eindrucksvollen Flusslandschaft** der Peene.

Reisen Sie in die Vergangenheit einer Stadt, die 1264 Stadtrechte erhielt und bereits 1283 dem mächtigen Bund der **Hanse** beitrug. Bis heute prägt die Kultur des Mittelalters die malerische Silhouette der Stadt. Nikolaikirche und St. Marien sind bereits aus der Ferne eine eindrucksvolle Einladung an alle Reisenden die Stadt und das **Kulturerbe der Backsteingotik** für sich zu entdecken.

Weltoffen präsentiert sich Anklam zudem als

Lilienthalstadt, ein Hinweis auf ihren berühmtesten Sohn: der Humanist, Ingenieur und **Erfinder des Menschenflugs – Otto Lilienthal**. Erleben Sie die preisgekrönte Ausstellung des gleichnamigen Museums, erkunden Sie von Anklam aus die urige Flusslandschaft der Peene – Heimat von Seeadlern, Bibern und Fischottern. Unternehmen Sie eine Kanureise, eine Solarboot-Tour oder eine geführte Moorwanderung ins Peenetal.

Erleben Sie tagsüber den **Amazonas des Nordens** – genießen Sie abends Fischspezialitäten und Wein in Anklam – einer **Stadt mit hanseatischem Flair**.

Zeitzeugen der Backsteingotik

Sieben Perlen der Backsteingotik auf einen Streich! Bereits vor den Toren der Stadt befindet sich der sagenumwobene **Hohe Stein**. Er wurde 1458 als Teil der einstigen Wehranlage zum Schutz vor Raubrittern errichtet.

Blendfelder und Staffelgiebel schmücken die Fassade des 32 Meter hohen **Anklamer Steintors**. Das 1404 erstmals im Stadtbuch als „porta labidea“ erwähnte höchste Stadttor Pommerns ist ein Wahrzeichen der Stadt.

Hier informiert heute das Museum im Steintor über die Geschichte der Hansestadt und der Region.

Schlendern Sie durch die Altstadt Anklams, vorbei am **Gotischen Giebelhaus** und entlang der eindrucksvollen, efeuumrankten **Stadtmauer**. Von der mittelalterlichen Befestigungsanlage der einstigen Festungsstadt ist zudem der **Pulverturm** erhalten. Die größten architektonischen Schätze aus den Tagen der Hanse sind und bleiben jedoch die zwei wunderschönen Stadtkirchen **St. Marien** und die **Nikolaikirche**.

Weithin sichtbar erhebt sich der Kirchturm der **Anklamer St. Marien-Kirche** über die grünen Wiesen an der Peene. Im Inneren der





dreischiffigen Hallenkirche, anerkannt als „Denkmal nationaler Bedeutung“, können Sie nahezu vollständig erhaltene Wandmalereien aus dem frühen 13. Jahrhundert bewundern. Diese regional einzigartigen Malereien zeigen eindrücklich die farbenfrohe Seite der norddeutschen Backsteingotik. Heute ist die St.-Marien-Kirche der Gottesdienstraum der Evangelischen Kirchengemeinde in Anklam.

Zu Ehren des heiligen Nikolaus, Schutzpatron der Seefahrer, Fischer und Handelsleute, errichteten die Anklamer die **Nikolaikirche**. Im 15. Jahrhundert fertiggestellt, in den letzten Tagen des Krieges zerstört, befindet sich die Taufkirche Otto Lilienthals heute im Wiederaufbau und soll zukünftig als IKAREUM das

Lilienthal-Museum sowie ein Veranstaltungs- und Informationszentrum beherbergen.

Mehr zur Backsteingotik in Anklam finden Sie im kostenlosen Informationsheft „Historischer Stadtrundgang“.

Mit dem Nachtwächter unterwegs

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch die historische Altstadt Anklams und erleben Sie eine Sommernacht voller Anekdoten und Anklamer Seemannsgarn!

Museen & Ausstellungen

„Ewigen Ruhm“ prophezeite Leonardo da Vinci „dem Neste“, in dem der erste fliegende Mensch geboren werden würde. Als 1891 dem Anklamer Otto Lilienthal die ersten reproduzierbaren sicheren Gleitflüge der Menschheit gelangen, wurde Weltgeschichte geschrieben und seine Heimatstadt erlangte – Sie ahnen es bereits – „ewigen Ruhm“.

Begegnen Sie Ikarus, Leonardo da Vinci, den Gebrüdern Wright und besuchen Sie das preisgekrönte **Otto-Lilienthal-Museum!**

Die Ausstellung des Museums ist sowohl dem 1848 in Anklam geborenen Ingenieur, Erfin-

der und Humanisten Otto Lilienthal, als auch der phantasievollen und schicksalhaften Geschichte der Luftfahrt gewidmet.

www.lilienthal-museum.de

Im höchsten Stadttor Pommerns befindet sich das **Museum im Steintor**. Slawen, Wikinger, Hanseaten, Schweden und Preußen – dieses Museum widmet sich der wechselvollen Heimat- und Regionalgeschichte. **Sonderausstellungen, ein zweisprachiger Media Guide sowie eine GPS-Schatzsuche** runden das Angebot des Museums ab.

www.museum-im-steintor.de





Die **Outdoor-Ausstellung „Verschwundene Orte“** – das heißt, die historische Altstadt Anklams auf eigene Faust entdecken! Ein zweisprachiger Audio Guide – Englisch und Deutsch – erklärt die eindrucksvollen Bauwerke der Backsteingotik und führt Sie an die – durch stählerne Fahrradattrappen gekennzeichneten – „Verschwundenen Orte“. Ihren ganz persönlichen Audio Guide können Sie sich per QR-Code auf's Handy holen. Packend, spannend, informativ!

Besichtigen Sie den **Wappensaal der Hanse** in der Anklamer **Nikolaikirche** – eine europaweit einzigartige Galerie der Wappen zahlreicher Hansestädte. Sehenswert sind auch die nach den Entwürfen des Engländers Graham Jones 2014 eingeweihten neuen Chorfenster

der Kirche sowie ständig wechselnde Ausstellungen. Als Veranstaltungsort überzeugt die Nikolaikirche mit **Konzerten, Ausstellungen und Lesungen in der Sakristei**.

Wagen Sie unbedingt den Aufstieg auf den 53 Meter hohen Turm der Kirche – **höchster Aussichtspunkt im Naturpark Flusslandschaft Peenetal!**

www.nikolaikircheanklam.de

Die Anklamer **St.-Marien-Kirche** gehört zu den wichtigsten Zeugnissen der pommerschen Backsteingotik: ein Sakralbau von bestechender Schönheit mit andachtsvoller Atmosphäre. Neben den **phantasievollen mittelalterlichen Wandmalereien** im Inneren der dreischiffigen Hallenkirche sind

Kunstwerke des 14. bis 18. Jahrhunderts

zu bewundern: darunter der Hauptaltar mit spätgotischem Kruzifix, der gotländische Taufstein (um 1330), das Chorgestühl aus dem 15. Jahrhundert und die Familienkapellen berühmter Anklamer Familien. Im Turm der Kirche hängt die größte mittelalterliche Glocke Mecklenburg-Vorpommerns – die „**Apostelglocke**“. Ritzzeichnungen der zwölf Apostel gaben der Glocke ihren Namen. Seit 2014 ergänzen fünf weitere Glocken das Glockenspiel der St.-Marien-Kirche. In den Sommermonaten sind **Musiker** aus ganz Deutschland zu Gast. Auch die traditionsreichen **Chöre** der St.-Marien-Kantorei haben hier ihren Aufführungsort. Konzert-, Ausstellungs- und Gottesdienst-Termine: www.kirche-anklam.de

Schwedenmühle

Auf dem Peendamm, im einst schwedisch regierten nördlichen Teil der Hansestadt Anklam, steht die 1726 erbaute Schwedenmühle. Heute befindet sich hier der Sitz des Fördervereins „Schwedenmühle e.V.“, der sich engagiert für den Erhalt, die Restaurierung und die Etablierung eines Kulturzentrums einsetzt.

www.schwedenmuehle-anklam.de

Stadtführungen durch die historische Altstadt • Führungen durch die über 750-jährige Geschichte der Hansestadt sind in der *Anklam-Information* und im *Museum im Steintor* buchbar.





Unterwegs auf dem Amazonas des Nordens

Das Gebiet **Peenetal** und **Peenestrom** erstreckt sich um den Amazonas des Nordens. Als Ausgangspunkt für Kanu-, Kajak-, Solarboot- oder Floßfahrten ist die Peenestadt Anklam perfekt für alle, die einen aktiven und naturnahen Urlaub in **einem der letzten unverbauten Flusstäler Westeuropas** verbringen wollen. Das Netzwerk „Abenteuer Flusslandschaft“ wurde 2010 mit dem europäischen „EDEN-Award“ ausgezeichnet.

Radwandern

Die Region ist nicht nur ein erstklassiges Wassersportrevier, das gut ausgebaute Radwegesetz in Richtung Usedom, Binnenland oder

Stettiner Haff bietet weitere Möglichkeiten der aktiven Erholung. Ausgedehnte Radwanderungen sind auf den Radfernwegen Mecklenburgischer Seen-Radweg, Oder-Neiße-Radweg und dem Berlin-Usedom-Radfernweg möglich. Wer eine Radtour in der Region unternehmen möchte, bleibt auf dem Usedom-, Peenetal- oder dem Stettiner-Haffrundweg oder nutzt die Eiszeitroute bzw. den Östlichen Backstein-Rundweg.

Caravanstellplatz

Morgens den Sonnenaufgang über der Peene, abends Kulturmomente in der Hansestadt erleben. Campen bietet der zentrumsnahe Platz

am Entensteig – in direkter Nachbarschaft zum Wasserwanderrastplatz – Ruhe und Erholung.

www.abenteuer-flusslandschaft.de

www.caravanclubanklam.de

Wasserwandern

Direkt am Ufer des Amazonas des Nordens bietet der 2003 errichtete zentrumsnahe Wasserwanderrastplatz der Hansestadt Anklam - mit 13 Liegeplätzen, einer Slipanlage, Camping- und Spielplatz sowie einem modern ausgestatteten Sozialgebäude - allen Wasserwanderern Komfort und Entspannung.

www.kanustation-anklam.de

Angelurlaub an der Peene

Auch Angler sind auf und an der Peene herzlich willkommen. Touristenfischereischeine sind in der Anklam-Information erhältlich.

info@anklam.de

Geführte Erlebnistouren im preisgekrönten Peenetal per flüsterleisem Solarboot, zu Fuß oder im Kanu starten direkt am Anklamer Peeneufer und sind buchbar unter

www.abenteuer-flusslandschaft.de





Erlebnistipps für die ganze Familie

Flugplatz und Aeronauticon

Ob im Segelflieger, im Heißluftballon oder in einer viersitzigen Cessna – Rundflüge verschiedenster Art zählen zum attraktiven Angebot des Anklamer Flugplatzes. Hier finden Sie auch das Aeronauticon - den museumspädagogischen Lehr- und Erlebnispark des Otto-Lilienthal-Museums mit Wissenspark, Abenteuerspielplatz, Halfpipe, BMX- und Skaterbahn.

www.lilienthal-museum.de/olma/aer.htm
www.flugplatz.de

Stadtpark mit Tiergehege und Spielplatz

Mitten im Zentrum sind am frei zugänglichen Tiergehege u. a. Ziegen, Esel und Federvieh zu bestaunen während der Spielplatz im Stadt-

park bei den Kleinsten für aktive Abwechslung sorgt. *mehr Spielplätze unter www.anklam.de*

Kino Anklam

Die drei modernen Säle des Anklamer Kinos am Hafen bieten Kinospaß in 2D und 3D für die ganze Familie. *www.kino-anklam.de*

Schwimmhalle im Bluthsluster Park

Badespaß trifft Denkmalschutz! Als erste Volksschwimmhalle der ehemaligen DDR steht die 1968 erbaute Anklamer Schwimmhalle heute unter Denkmalschutz. Gönnen Sie sich ein paar Stunden voller Spaß im kühlen Nass des 25 m langen Schwimmbeckens oder entspannen Sie in der Sauna. *www.peenerobben.de*

Besondere Kulturmomente in der Hansestadt

Theater Anklam

Stammhaus der Vorpommerschen Landesbühne, Leuchtturm der Kultur – hier heißt es Sehen, Hören, Lachen! Das Ensemble des Anklamer Theaters überzeugt mit Werken von Schiller, Shakespeare und Co. Ein besonderes Highlight: Das alljährliche Freiluftspektakel „Die Peene brennt“. www.theater-anklam.de

Januar/Dezember – Lesungen in der Sakristei von St. Nikolai

April – Tag des Buches

Mai – Internationaler Museumstag • Tag der Hanse und Tag der Städtebauförderung • Internationales Trabbitreffen auf dem Flugplatz

Juni – Fest zum Kindertag und Tag der Architektur

Juli/August – Revue und Tanz im Kirchenschiff der Nikolaikirche

Juli/August – Sommermusikreihe in der St.-Marien-Kirche

August – Anklamer Hansefest am Peeneufer

September – Theaterspektakel am Peeneufer „Die Peene brennt“ • Tag des offenen Denkmals

Dezember – wunderschöne Adventskonzerte und Anklamer Adventsmarkt

MEHR IM:

Veranstaltungskalender

„Kulturmomente“ auf www.anklam.de

Anklam-Information

- Reiserouten • Veranstaltungstipps
- Ticket-Service • Rad- & Wanderkarten, Stadtpläne • Heimatlektüre, Ansichtskarten, regionale Produkte • Souvenirs
- WLAN-Point • Onlineshop u. v. m. ...

Öffnungszeiten

15. Mai – 14. September

Mo – Fr 09.00 – 18.00 Uhr

Sa 09.00 – 12.00 Uhr

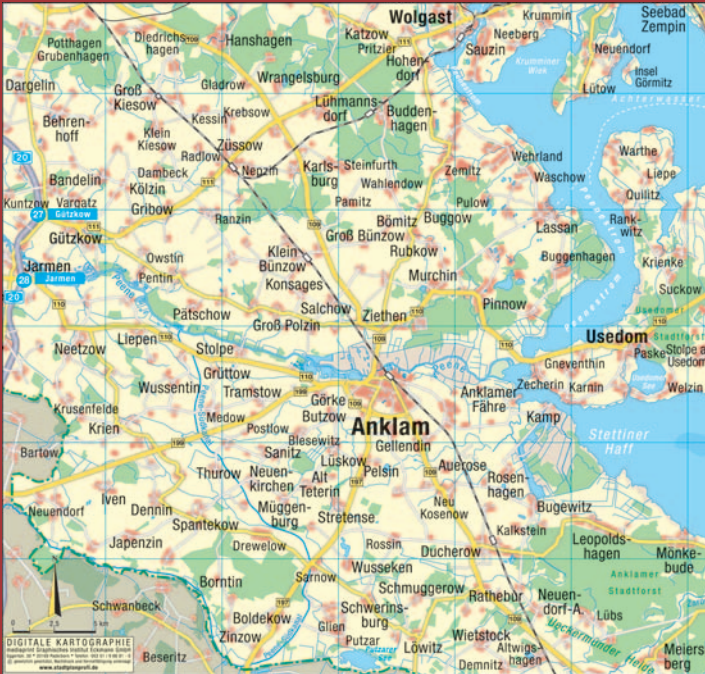
15. September – 14. Mai

Mo – Fr 09.00 – 16.30 Uhr

Markt 3 • 17389 Anklam

Tel. 03971/83 51 54 • Fax 83 51 75

info@anklam.de



Erreichbarkeit

Als regionaler Knotenpunkt im Landkreis Vorpommern-Greifswald ist Anklam **über die Bundesstraßen** 109, 110 und 197 erreichbar. Wer etwas entspannter und sorgenfreier reisen möchte, dem sind die sehr guten **Bahn- und Busverbindungen** des öffentlichen Personennahverkehrs zu empfehlen. Der stadt eigene Binnenhafen ist für Fahrgastschiffe und Boote **auf dem Wasserweg** erreichbar. Die Hansestadt Anklam verfügt darüber hinaus über einen **Flugplatz**, auf dem Chartermaschinen landen und starten können. Nutzen Sie für Tagesausflüge ins Umland das gut ausgebaute **Omnibusnetz** des Landkreises Vorpommern.

